

# Mentor für 2 Referendare?

**Beitrag von „MrsPace“ vom 6. November 2016 10:06**

[@blackeye61](#)

Hast du denn neben dieser Mentorentätigkeit für den OBAS und den Referendar noch weitere Aufgaben? Fachschaftsvorsitz, Klassenleitung, Leitung von Arbeitsgruppen, etc. pp

Falls ja, kannst du vor der Schulleitung auf diese Aufgaben verweisen, zusammen mit dem Hinweis, dass du selbst noch ein "Frischling" bist, selbst noch viel zu lernen hast und aus Mangel an Erfahrung nicht das Gefühl hast, dass du einen Referendar/OBAS kompetent beraten kannst.

Zumindest beim OBAS (die ja in der Regel an der Schule bleiben) sollte die SL, wenn ihr die Qualität von Ausbildung und Unterricht nicht ganz egal ist, ein Einsehen haben.

Falls diese Mentorentätigkeit deine "einzige" Aufgabe ist, finde ich den "Umfang" in Ordnung. Wobei ich es dann immer noch ein Umding fände, jemanden damit zu betrauen, der selbst noch in der Probezeit steckt.

Ich bin seit vergangenem Schuljahr auch Mentorin für eine Referendarin. Mir macht diese Tätigkeit sehr viel Spaß. ABER: In meinen ersten drei Berufsjahren hätte ich sie definitiv nicht kompetent genug betreuen können, weil ich noch viel mit mir selbst beschäftigt war und selbst noch nicht ganz "meinen Weg" gefunden hatte.

Eventuell kannst du ja nochmal mit der SL reden, damit du zumindest eine erfahrene Lehrkraft zur Unterstützung bekommst?